

Stets verfügbar

vernetzen 2.0: jW-Newsletter und -Newsticker

Viele Zeitungen, sowohl die großen überregionalen als auch kleinere regionale Blätter, sind längst dazu übergegangen, mit ihren Online-Angeboten Geld verdienen zu wollen. Vor wenigen Wochen nannte die Berliner Zeitung dies eine »ganz normale Entwicklung« und meinte unter Bezug auf die Studie eines deutschen Verlegerverbandes, »die Bereitschaft, für journalistische Inhalte zu bezahlen, nehme zu«. »Die Zeit, in der im Internet alles und für jeden gratis stand, ist vorüber«, wird z. B. ein Freiburger Projekt (Badische Zeitung) wiedergegeben.

Die junge Welt geht bekanntlich - ausgenommen die Möglichkeit, ein freiwilliges Internetabonnement abzuschließen - nicht diesen Weg. Zu unseren kostenfreien Angeboten gehören neben dem Zugriff auf die meisten redaktionellen Artikel der Printausgabe und der Nutzung des jW-Online-Archivs auch Newsletter und Newsticker. Während der tägliche Newsletter - er gibt per Wiedergabe der Schlagzeilen eine Übersicht über die Themen der Internetausgabe - per E-Mail geordert werden kann, lässt sich der Newsticker problem- und kostenlos auf jeder Website einbinden. Der Newsticker, er basiert derzeit ebenfalls auf den Überschriften der Printausgabe, ist dabei inhaltlich durchaus noch ausbaufähig - wir arbeiten daran. Die entsprechenden Links sind auf der jW-Startseite zu finden.

<https://www.jungewelt.de/artikel/45233.stets-verfuegbar.html>